An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt

Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

4. Ausgabe 2010

Aus dem Gemeindearchiv

In dieser Ausgabe sind alte Fotos von unserem Dorfplatz zu sehen.

Im Jahre 1961 wurde der Dorfplatz aufgefüllt. Die Stützmauer (Richtung Kirchgasse) wird gerade gemauert - im Hintergrund das Gürster-Anwesen. Links hinten ist die Krämerei Wegerer zu sehen

Dieses Foto entstand ca. 1962 als der Dorfplatz geteert wurde. Der Teer wurde mit der Hand auseinandergeschaufelt und später mit der Walze verdichtet. Mit dabei waren (von links): Alois Gruber, Alois Landstorfer, Jakob Bruckbauer, Sofie Gruber, Isidor Gruber, Maria Füchsl, Hans Stöger, Maria Engl. Bürgermeister Adolf Engl steht rechts hinten.

Dieses Foto entstand ca. 1964 beim Kirchweihmarkt. Er wurde immer am 2. oder 3. Sonntag im Juli zu Ehren unserer Kirchenpatronin „St. Margaretha“ gefeiert. Ein einziges Mal war sogar eine Schiffschaukel da.

Etwa im Jahre 1967 wurde auf dem Dorfplatz nachträglich ein Blumenbeet angelegt. Im Rahmen der Flurbereinigung wurde dieses ca. 1980 wieder entfernt - im Hintergrund das Hollmer-Anwesen.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. Juli:
In dieser Gemeinderatssitzung wurden zuerst Ortseinsichten im Gewerbegebiet "Haidhof-Au", Rißmannsdorf und in Loitzendorf abgehalten. Anschließend wurde die Sitzung im Feuerwehrhaus fortgeführt.
Beim ersten Sitzungspunkt ging es um die Asphaltierung der Zufahrt zu den Bauplätzen in Au. Nachdem das Interesse der Anwohner im Bereich der Bauplätze im Ortsteil Au, auf Asphaltierung des Zufahrtsweges weiterhin besteht, wurde nun von Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer in Abstimmung mit der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Straubing-Bogen, Herrn Rothammer ein Entwurf für einen möglichen Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde Loitzendorf und der sog. Erschließungsgemeinschaft Bauplätze Au erarbeitet. Der vorliegende Vertragsentwurf beinhaltet die Asphaltierung des Weges mit Verlegung der Anlage der öffentlichen Wasserversorgung mit Grundstücksanschlüssen. Der Umfang der Maßnahme muss jedoch im Einzelnen mit den interessierten Anwohnern noch besprochen werden. Die Anlieger haben bereits zwei Angebote über eine Asphaltierung eingeholt. Bürgermeister Anderl wird sich mit den Anwohnern und Herrn Simon vom Ing.-Büro Sehlhoff, der die Bauaufsicht übernehmen wird, treffen und die weitere Vorgehensweise besprechen. Beim zweiten Sitzungspunkt wurde zwei Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Beim ersten Bauantrag von Eckl Bernhard, Gittensdorf, ging es um den Neubau von Garagen. Beim zweiten Bauantrag von Florian und Kathrin Achatz, Rottensdorf ging es um einen Teilabbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport als Ersatzbau sowie Abbruch der bestehenden Scheune in Loitzendorf (Gürster-Anwesen). Beim dritten Sitzungspunkt ging es um ein Schreiben des Landschaftspflegeverbandes Straubing-Bogen. Es geht um die Pflege von Feuchtwiesen in Blüthensdorf (Eigenanteil Gemeinde 285,06 €), eines Feuchtbiotopes bei Rißmannsdorf (kein Gemeindeanteil) und um eine Nasswiese in Loitzendorf (Eigenanteil Gemeinde 99,- €). Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der beiden Eigenanteile zu. Beim nächsten Sitzungspunkt ging es um einen Entwurf einer Nutzungsvereinbarung für den Jugendraum zwischen der Gemeinde und der KLJB. Ein vorgelegter Entwurf der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang wurde mit dem Gemeinderat durchgesprochen und Änderungswünsche eingebracht. Der ausgearbeitete Entwurf wird nun der KLJB-Führung vorgelegt.
Dem nächsten Sitzungspunkt ging eine Ortseinsicht in Rißmannsdorf voraus. Da die Parkplatzsituation für die Anwohner weiterhin unbefriedigend ist, hat sich der Gemeinderat erneut mit diesem Thema befasst. Einige Anfragen des Bürgermeisters bei Grundstücksbesitzern, die geeignete Flächen für einen Pendlerparkplatz in Rißmannsdorf hätten, blieben erfolglos. Als Alternative wurde nun die Schleife bei der Zufahrt zur B 20, Richtung Cham ins Gespräch gebracht. Mit der Polizeiinspektion Bogen soll nun ein Vor-Ort-Termin vereinbart werden, bei dem auf die Parkplatzproblematik hingewiesen werden soll. Beim nächsten Sitzungspunkt ging wiederum eine Ortseinsicht im Gewerbegebiet "Haidhof-Au" voraus. Die Grundstücksbesitzer stellten Antrag, dass bei der Anpflanzung ihres Grundstücks Abweichungen vom bestehenden Bepflanzungsplan gestattet werden. Nachdem abgeklärt wurde, dass keine Behinderung für den Straßenverkehr besteht, wurde diesem Antrag zugestimmt.
Ein Anwohner an der Kreisstraße SR 68 im Ortsbereich Rißmannsdorf stellte Antrag, einen vor seinem Grundstück befindlichen Baum entfernen zu dürfen. Nachdem sich der Gemeinderat bei einer Ortseinsicht selbst überzeugt hat, dass Äste auf die Fahrbahn ragen und größere Fahrzeuge streifen, wurde dem Antrag stattgegeben. Der betroffene Angrenzer wird an gleicher Stelle als Ersatzbepflanzung einen Obstbaum pflanzen.
Die Forderung eines Anwohners im Baugebiet „Am Kalten Bühl“, dass eine mit Kopfsteinpflaster angelegte Wasserrinne für Oberflächenwasser in der Einfahrt zum Baugebiet entfernt werden soll, wurde nach Ortseinsicht abgelehnt.
Beim letzten öffentlichen Sitzungspunkt ging es um einen Schaden an der Mauer und des Zaunes am oberen Ende Kirchgasse. Nach Ortseinsicht stimmte man einer Reparatur zu.
Nach einigen Bekanntgaben, Wünschen und Anträgen schloss sich noch ein nicht öffentlicher Teil an.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24. August
Dieser Gemeinderatssitzung ging eine Ortseinsicht in Loitzendorf voraus. Beim ersten Sitzungspunkt ging es um die Asphaltierung der Zufahrt zu den Bauplätzen in Au. Zu diesem Punkt fand vor drei Wochen eine Ortseinsicht mit den Angrenzern statt. Die Gemeinde beteiligt sich mit 10 % an den anfallenden Kosten. Die Mehrkosten für die mit eingebaute Wasserleitung übernimmt die Gemeinde voll. Im Erschließungsvertrag heißt es, dass sich die Gemeinde verpflichtet, die Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen und als Gemeindestraße zur Benutzung für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Weiter wurde mit Angrenzer Wanninger vereinbart, dass der Schneepflug im Winter in seinem Grundstück wenden darf. Vom Straßenbauamt wird noch für die Oberflächenentwässerung eine Regenrückhaltemulde gefordert. Zur Weiterleitung des Wassers muss an der Kreisstraße der bestehende Straßengraben verlängert werden. Das Anlegen einer Regen-

rückhaltemulde und Verlängerung des Straßengrabens wird durch die Gemeindearbeiter in Eigenregie durchgeführt. Die Kosten hierfür sind von den Anliegern zu übernehmen.
Beim nächsten Sitzungspunkt ging es um den Ausbau der B 20 im Bereich Auhof. Zu diesem Sitzungspunkt lag ein Vorabzug des staatlichen Bauamtes Regensburg vor. Bürgermeister Anderl hatte hierzu auch Rücksprache mit Herrn Brandl von der Tiefbauverwaltung gehalten. Dieser habe mit der vorgelegten Planung, Einfahrt der Kreisstraße in die B 20, keine Einwendungen. Die Planungen laufen auf eine Brücke über die B 20 hin. Für die Ausfahrt zu dieser Brücke müsste am Anwesen Daiminger vorbei, eine Aufschüttung zwischen 3,5 – 7,5 m erfolgen. Diese sei für den Anlieger untragbar. Als Vorschlag wurde vorgebracht, die Ausfahrt weiter südlich, Richtung Straubing zu verschieben, damit diese hohe Böschung nicht vor das Anwesen Daiminger zu liegen kommt. Jagdvorsteher Josef Sporrer, der bei der Gemeinderatssitzung anwesend war, legte zu diesem Punkt einen von ihm gezeichneten Entwurf vor und erklärte, dass keine Brücke, sondern eine Unterführung ebenfalls Richtung Straubing sinnvoll wäre. Er hat bereits vor zwei Jahren seine Lösung an das Straßenbauamt gesandt, aber bis dato keine Beachtung gefunden. Die Jagdgenossen fordern auch, dass ein durchgehender Anwandweg berücksichtigt werden muss. Bürgermeister Anderl erklärte, dass er in letzter Zeit mit dem Straßenbauamt zwei Gespräche führte und jedes Mal auf diese Problematik hinwies. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass dem Straßenbauamt Regensburg mitgeteilt wird, dass die Gemeinde Loitzendorf mit der vorgelegten Entwurfsplanung, Ausfahrt Kreisstraße zur B 20, nicht einverstanden ist. Das Straßenbauamt soll gebeten werden, die Alternativvorschläge zu prüfen. Desweiteren soll gefordert werden, dass der Anwandweg an der Westseite durchgehend von Rißmannsdorf bis Auhof gebaut wird.
Beim dritten Sitzungspunkt ging es um die Oberbauverstärkungsmaßnahme der Gemeinde Traitsching zwischen Tragenschwand und Edenhof im nächsten Jahr. Von dieser Gemeindeverbindungsstraße liegt ein Teilstück von ca. 80 m im Gemeindebereich Loitzendorf. Der Gemeinderat Loitzendorf ist sich darüber im Klaren, dass beim Ausbau dieser Straße auch das Reststück im Gemeindebereich mit erledigt werden muss. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, die ca. 6.000,- € Kosten hierfür zu übernehmen.
Beim nächsten Sitzungspunkt wurde die Behebung der schadhaften Stellen von Spitzgräben behandelt. Die für die Straßenentwässerung erforderlichen Spitzgräben in Holzhaus und in der Bachstraße in Loitzendorf weisen erhebliche Schäden auf. Da unsere Gemeindearbeiter momentan sowieso sehr gefordert sind, wird ein Angebot von der Baufirma Schedlbauer zur Ausführung dieser Arbeit eingeholt.
Die in der letzten Sitzung behandelte Nutzungsvereinbarung für den Jugendraum zwischen der Gemeinde und der KLJB wurde nochmals überarbeitet. Mit dieser neuen Nutzungsvereinbarung besteht nun vollinhaltlich Einverständnis.
Beim nächsten Sitzungspunkt ging es um einen in der Oberen Dorfstraße, auf Gemeindegrund errichteten Sichtschutzzaun. Bürgermeister Anderl hat zwar nach mündlicher Anfrage vorweg einen Sichtschutzzaun zugesagt, aber nicht in diesem Ausmaß. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Sichtschutzzaun auf Gemeindegrund wieder entfernt werden muss.
Gemeindearbeiter Dachauer hat im gemeindlichen Bauhof zur Erleichterung der Arbeiten, eigene Maschinen verwendet. Bauhofleiter Huber hat hierzu genaue Aufzeichnungen über Stundenzahl und Einsatz gefertigt. Herr Völkl von der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang hat hierzu eine Aufstellung über die geleisteten Arbeiten mit Ansatz der Verrechnungssätze des Maschinen- und Betriebshilfsrings Straubing-Bogen, gefertigt. Bereits in der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass Dachauer für den Einsatz seines eigenen Baggers pro Stunde 30,- € bezahlt wird. Es wird beschlossen, den Einsatz der eigenen Maschinen nach den Sätzen des Maschinen- und Betriebshilfsrings Straubing-Bogen zu verrechnen.
Nach einigen Bekanntgaben, Wünschen und Anträgen folgte ein nicht öffentlicher Teil.

Der Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 30.9. erfolgt im nächsten Gemeindeblatt.

VG-Gebäude in Stallwang wurde saniert

Die energetische Sanierung des VG-Gebäudes in Stallwang steht kurz vor dem Abschluss. Durch drei neue Büroräume im Erdgeschoss kann ein Großteil des Parteiverkehrs in Zukunft barrierefrei erfolgen. Durch die zusätzlich geschaffenen Büros ist im Zwischengeschoss Platz für ein Bürgermeisterzimmer der Gemeinde Loitzendorf. Die neue Auszubildende Beatrice Piendl, die ihre Lehrstelle am 1. September als Verwaltungsfachangestellte angetreten hat, bekommt ein Zimmer, zentral im Verwaltungsbereich im Obergeschoss. Über die genaue Zimmereinteilung und die geplante Einweihungsfeier des VG-Gebäudes wird im nächsten Gemeindeblatt berichtet.

Neues aus Pfarrei und vom Friedhof

Am Dienstag, den 21. September wurden die vier Urnenstelen (mit 14 Urnenkammern) und das Granitkreuz durch die Fa. Granit-Eckl, Untervierau und unseren Gemeindearbeitern aufgestellt. Die restlichen Arbeiten, wie die Anbringung der Halterungen für Grablichter und die Inschrift in das Granitkreuz werden in den nächsten Tagen erledigt. Die vorgesehenen Anpflanzungen an den beiden Seiten werden ebenfalls noch durchgeführt.
Bei der Errichtung des erforderlichen Fundaments wurden wir von Isidor Gruber tatkräftig unterstützt.
Um die Urnenstelen wurde ein Granitpflaster verlegt. Der Zufahrtsbereich wurde mit Edelsplitt aufgefüllt.
Die bei den Bauarbeiten entstandenen Schäden im Friedhof an Grabeinfassungen und Rasen wurden wieder behoben.
Die feierliche Einweihung der Urnenstelen soll am 24. Oktober im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst durch Pater Josef erfolgen. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlichst eingeladen.
Eine genaue Kostenaufteilung zwischen Gemeinde und Pfarrei sowie ein Bericht über die Einweihung folgen im nächsten Gemeindeblatt.

Ferienprogramm 2010 war voller Erfolg

In den Sommerferien fand für die Kinder der Gemeinden Loitzendorf, Stallwang und Rattiszell wieder ein gemeinsames Ferienprogramm statt. Die Loitzendorfer Vereine sowie Privatpersonen steuerten dazu sechs Aktionen bei. Beim Basteln von Insektenhotels, Vogelhäuschen oder beim Gestalten von Fliesenmosaik war handwerkliches Geschick und Kreativität gefragt. Leseratten kamen bei der Lesenacht auf ihre Kosten und die Feuerwehr überraschte mit echten Explosionen während der Kinder-Feuerwehrübung. Eine Schnitzeljagd durch Loitzendorf rundete das Programm ab. Als Belohnung für ihren Einsatz gab es für die Teilnehmer immer eine kleine Brotzeit.
Das Ferienprogramm war für die Kinder offensichtlich eine willkommene Abwechslung, denn es waren alle Veranstaltungen ausgebucht.
Vielen Dank an alle Beteiligten für die guten Ideen und das Engagement, den Kindern interessante und kurzweilige Ferientage zu bereiten.
Danke im Einzelnen an:

SV Loitzendorf für Insektenhotel basteln
Auer-Schützen Loitzendorf für Fliesenmosaik gestalten
Sandra Berger, Gabi Landkammer, Andrea Müller für Lesenacht
FFW Loitzendorf für Feuerwehrübung
Heimatverein Loitzendorf für Vogelhäuschen basteln
KLJB Loitzendorf für Schnitzeljagd

Die Kinder bei der Feuerwehrübung

Fliesenmosaik gestalten

Die Teilnehmer der Lesenacht

Beim Vogelhäuschen bauen

Neues Kindergarten- und Schuljahr hat begonnen

Kindergarten:
Den Kindergarten Stallwang besuchen momentan 49 Kinder, davon sind 24 Mädchen und 25 Jungen. Aus der Gemeinde Loitzendorf besuchen derzeit 14 Kinder den Kindergarten Stallwang. Zurzeit laufen die Planungen für die Errichtung einer sog. Kinderkrippe am Kindergarten Stallwang. Wenn die Planungen und Bauarbeiten fristgerecht voranschreiten, kann mit einem Betrieb im Herbst 2011 gerechnet werden.

Zum 01.09.2010 gelten neue Kindergartengebühren:

1. Die Betreuungsgebühr wird in Form eines pauschalen Elternbeitrages erhoben. Der monatliche Elternbeitrag (incl. Spiel-, Bastel-, Getränke- und Essensgeld) wird mit Wirkung vom 01.09.2010 wie folgt festgesetzt:

a) für Kinder von Vollendung des 2. Lebensjahres bis Vollendung des 3. Lebensjahres bei einer Buchungszeit

> 1 – 2 Stunden täglich	40,00 € mtl.
> 2 – 3 Stunden täglich	55,00 € mtl.
> 3 – 4 Stunden täglich	70,00 € mtl.
> 4 – 5 Stunden täglich	85,00 € mtl.
> 5 – 6 Stunden täglich	100,00 € mtl.

b) für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres bei einer Buchungszeit

von 4 Stunden täglich	57,00 € mtl.
> 4 – 5 Stunden täglich	65,00 € mtl.
> 5 – 6 Stunden täglich	73,00 € mtl.
> 6 – 6,5 Stunden täglich	77,00 € mtl.

c) für Schulkinder
1,50 € je Betreuungsstunde

2. Mit Festsetzung des pauschalen Elternbeitrages nach Nr. 1 sind die Forderungen für Spiel-, Bastel-, Getränke- und Essensgeld in Höhe von insgesamt 10,00 € abgegolten.

Für ein gleichzeitig im Kindergarten betreutes zweites Geschwisterkind wird ein Gebührenabschlag von 25 Prozent, beim dritten bzw. jedem weiteren Geschwisterkind 50 Prozent gewährt.

Mittelschule:
Für vier Schulanfänger aus Loitzendorf von insgesamt 13 ABC-Schützen, begann am 14. September mit dem ersten Schultag in Stallwang der „Ernst des Lebens“. Mit dem Schulbeginn nahm die Mittelschule Hunderdorf-Mitterfels-Stallwang ihren Betrieb auf. Aus drei Schulverbänden (bestehend aus elf Gemeinden) mit den Schulstandorten Hunderdorf, Mitterfels und Stallwang setzt sich dieser Verbund zusammen. Aus dem Gemeindebereich Loitzendorf besuchen derzeit 48 Kinder die Grund- und Mittelschule. Um einen sog. „Schultourismus“ einigermaßen zu vermeiden, war die Planung für die pünktliche Schülerbeförderung zu den jeweiligen Schulstandorten schon eine logistische Herausforderung; denn die 7. Klasse (zwei Schüler aus der Gemeinde Loitzendorf) wird heuer in Mitterfels unterrichtet. Die 9. Klasse (sieben Schüler aus der Gemeinde Loitzendorf) wird unabhängig vom neuen Mittelschulverbund auch im Abschlussjahr in Wiesenfelden unterrichtet. Um die ganze Schülerbeförderung durchführen zu können, sind Busse der Busunternehmen Renner aus Wiesenfelden, Bugl aus Haselbach, der Schulbus der Gemeinde Rattiszell sowie der Bürgerbus Stallwang erforderlich. Wir hoffen, dass alle Schüler in diesem neuen Schulsystem oder an den weiterführenden Schulen ihre ganz persönlichen Ziele erreichen.

Neue Personalausweise

Wie Sie sicherlich über verschiedene Medien bereits erfahren haben, wird ab 1.11.2010 der neue Personalausweis im Scheckkartenformat eingeführt.
Außer den erweiterten Funktionen (die Sie aus der Broschüre, die Sie vor Erstellung des Antrages ausgehändigt bekommen, erfahren können) ist neu, **dass die Gebühr für den Personalausweis gleich bei der Antragstellung beglichen werden muss.**
Diese beträgt für Personen über 24 Jahre, 28,80 €, für unter 24jährige Antragsteller, 22,80 €.
Neu ist auch, dass die Fotos biometrietauglich sein müssen.
In diesem Zusammenhang ist aufgrund EDV-Arbeiten das Meldeamt in der VG-Geschäftsstelle am **Donnerstag, 21.10.2010** ganztägig geschlossen.

Keine Lohnsteuerkarten mehr

Für das Jahr 2011 werden keine Lohnsteuerkarten mehr versandt. Es gelten noch die Lohnsteuerkarten von 2010, d. h. es werden für 2011 die Eintragungen von 2010 zugrundegelegt.
Achtung: für Änderungen ab 1.1.2011 ist ab sofort das Finanzamt zuständig!
Ab dem Jahr 2012 wird das elektronische Verfahren eingeführt, d. h. es erfolgt ein Datenaustausch zwischen Gemeinde/Finanzamt und Arbeitgebern. Wesentlicher Bestandteil hierbei ist die ID-Nummer, die jedem Bürger per Brief des Bundeszentralamtes für Steuern zugeteilt wurde. Die ID-Nummer ist auch in jedem Einwohnerdatensatz abgespeichert. Bei Bedarf, können Sie diese bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang erhalten.
Weitere Informationen zum künftigen Verfahren finden Sie unter www.elster.de

Was ist bei einem Sterbefall zu erledigen

Seit der letzten Veröffentlichung im Gemeindeblatt haben sich einige Änderungen ergeben.

Wichtige Telefonnummern bei einem Todesfall

- Pfarrer:	Pater Josef Saju Puthussery, Heroldstr. 23, Sattelbogen, 93455 Traitsching	Tel. 09974/330 Fax: 09974/7333
- Leichenwagen:	Otto Steinbeißer, Kirchberg 7, 94375 Stallwang, (Wir übernehmen auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus die Behördengänge) oder ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl	Tel. 09964/610070 Hdy: 0176/51 499 532 Fax: 09964/610071
- Sarg:	Fritz Perleb sen. Fritz Perleb jun.	Tel. 09964/546 Tel. 09964/1751
- Sargträger:	Alois Gruber	Tel. 09964/701
- Totengräber:	Gemeinde Loitzendorf: Karlheinz Huber Bürgermeister Anderl 2. Bürgermeisterin Scheitinger VG Stallwang: Hans Völkl	 Tel. 09964/1697 Tel. 09964/601824 Tel. 09964/1386 Tel. 09964/6402-23
- Zeitungsanzeige und Sterbebilder:	Johann Stöger Helmut Schlecht	Tel. 09964/440 Tel. 09964/6115255
- Chor:	Franz Gruber	Tel. 09964/885
- Mesner:	Lothar Santl	Tel. 09964/1541

Zuständig für die Beurkundung eines Sterbefalles ist das Standesamt, in dessen Bezirk der Sterbefall eingetreten ist!

Folgende Kosten bzw. Gebühren fallen an:

-Gräber und Grabgebühren:	Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Herr Völkl	Tel. 09964/6402-23
- Stolarien und Gebühren für Beerdigung:	Pater Josef Saju Puthussery	Tel. 09974/330
- Sargträger:	Alois Gruber	Tel. 09964/701
- Chor:	Franz Gruber	Tel. 09964/885
- Leichenhaus reinigen:	Elisabeth Schuhmann	Tel. 09964/601238

Winterdienst

In Anbetracht des bevorstehenden Winters wird darauf hingewiesen, dass die Räum- und Streupflicht auf Straßenrändern und Gehwegen, welche durch Verordnung geregelt ist, nicht vernachlässigt werden darf.
Denken Sie an die Haftung bei einem Unfall oder Schaden!
Herzlichen Dank allen, die ihrer Verpflichtung nachkommen.

Verwaltungsgemeinschaft Stallwang – EDV-Schrank abzugeben!

Im Zuge der Umbaumaßnahme der VG-Geschäftsstelle ist der bisherige EDV-Schrank frei geworden. Dieser soll gegen Entgelt abgegeben werden. Der Schrank kann während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr, am Dienstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr und am Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr besichtigt werden. Kaufangebote können bis zum 11.10.2010 bei Herrn Thomas Knott, bei der VG-Geschäftsstelle abgegeben werden.

Bürgerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte Sie recht herzlich zur jährlich stattfindenden Bürgerversammlung am **Samstag, den 20. November 2010 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hilmer, Au** einladen.

VDK-Info-Veranstaltung am 12.11.2010

Thema: **Pflegeversicherung**
Herzlichst eingeladen sind alle Mitglieder und Nichtmitglieder der Ortsvereine Stallwang, Mitterfels und Wiesenfelden, Ort der Veranstaltung: Schützenhaus in Ascha.
Infoblatt folgt!

Neue Auszubildende in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

Ich heiße Beatrice Piendl, bin kürzlich 17 Jahre alt geworden und wohne bei meinen Eltern Helmut und Agathe Piendl in Maiszell 7, 94372 Rattiszell.
Von 2000 bis 2004 besuchte ich die Grundschule in Stallwang, anschließend bis 2006 die Hauptschule Wiesenfelden. Danach wechselte ich an die Herzog-Ludwig Hauptschule nach Bogen (M-Zug), die ich dieses Jahr mit dem mittleren Bildungsabschluss verließ.
Ich freue mich, dass ich in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolvieren kann. Meine Erwartungen sind, dass die Tätigkeit abwechslungsreich ist und ich die vielfältigen Bereiche der Verwaltungsarbeit kennen lerne. Besonders wichtig ist mir, die an mich gestellten Aufgaben mit Freude selbständig zu erledigen, sowie ein gutes Arbeitsklima zu den Kolleginnen und Kollegen.
In meiner Freizeit treffe ich mich gern mit Freunden, gehe ins Kino und lese oft Bücher.

Nicht vergessen

Oktober 2010:

09.10. Auer Schützen“ – Jahreshauptversammlung
13.10. KDFB – Walking-Abschluss
16.10. KLJB – Beatparty
24.10. Pfarrei – Weltmissionssonntag und Urnensteleneinweihung
26.10. KDFB – Cocktailbar

November 2010:

03. – 06.11. KDFB – Musical-Fahrt nach Hamburg
13.11. Heimatverein – Martinszug
14.11. KuSK – Heldengedenktag mit Jahresfest
20.11. Gemeinde – Bürgerversammlung
24.11. Landfrauen – Adventsgestecke binden
24.11. KDFB – Plätzchen verpacken
28.11. KDFB/Pfarrei – Adventsmarkt am Dorfplatz

Dezember 2010:

04.12. „Auer Schützen“ – Christbaumversteigerung
05.12. KLJB – Nikolausgehen
05.12. Landfrauen – Fahrt nach Altötting und zum Weihnachtsmarkt Halsbach
11.12. „Auer Schützen“ – Fahrt zum Christkindlmarkt nach Bamberg
11.12. Heimatverein – Weihnachtsfeier
16.12. KDFB – Weihnachtsfeier
17.12. „Auer Schützen“ – Weihnachtsfeier
26.12. SV – Christbaumversteigerung
30.12. Pfarrei – Jahresabschluss

Zum Geburtstag und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

01.10.	Schindlmeier Erwin, Rißmannsdorf	70 Jahre
24.11.	Stahl Josef, Auhof	80 Jahre
01.12.	Härtl Alfons, Kager	90 Jahre
31.12.	Brandes Helga, Höhenstadl	70 Jahre

Außerdem möchten wir Anna und Maximilian Laumer aus Rottensdorf ganz herzlich zu ihrer „Goldenen Hochzeit“ am 05.12. für 50 gemeinsame Ehejahre gratulieren.

Ebenfalls recht herzlich gratulieren möchten wir Ilse und Hubert Eckl aus Loitzendorf zu ihrer „Diamantenen Hochzeit“ am 28.10. für 60 gemeinsame Ehejahre.

Wir gratulieren auch allen anderen, die in diesem Vierteljahr Geburtstag oder Hochzeitstag haben, recht herzlich.

Johann Anderl
Bürgermeister

Sprechzeiten:
Bürgersprechstunde ist regelmäßig donnerstags ab ca. 15.00 Uhr in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.
Eine **telefonische Anmeldung** ist jedoch wünschenswert, da ich manchmal Besprechungs- oder Außentermine habe.